

Jahresbericht

CT Welt Portfolio AMI

1. April 2022 bis 31. März 2023

Alternativer Investmentfonds



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **CT Welt Portfolio AMI** ist ein chancenorientierter Mischfonds, der überwiegend in Aktienfonds investiert. Dabei soll durch aktives Management eine attraktive Rendite über der Entwicklung des Weltaktienmarktes erzielt werden.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Bei der Zielfondsauswahl wird ein besonderer Schwerpunkt auf Regionen und Branchen gesetzt. Dabei ist das Fondsmanagement unabhängig und kann unter den in Deutschland zugelassenen Fonds in die besten Fonds jeder Anlagekategorie investieren. Im Berichtszeitraum wurde in Aktienfonds sowie aktienorientierte ETFs (Exchange-traded Funds) investiert.

Die Wertentwicklung des CT Welt Portfolio AMI lag im Berichtszeitraum bei -8,74 % in der Anteilklasse CT (a), -9,43 % in der Anteilklasse PT (a) und -9,78 % in der Anteilklasse GG (a), jeweils unter Berücksichtigung der im Geschäftsjahr erfolgten Ausschüttungen. Die Jahresvolatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 11,30 % für die Anteilklasse CT (a), bei 11,30 % für die Anteilklasse PT (a) und bei 11,33 % für die Anteilklasse GG (a).

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023 befanden sich die Aktienmärkte in einer Gemengelage aus lange nicht gekannten politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen aufgrund des Ukraine-Krieges und von Wirtschaftssanktionen, verbunden mit Preissteigerungen, hoher Inflation und dadurch steigenden Zinssätzen der Zentralbanken. Zudem gab es weiter durch Corona-Lockdowns in China und entstehende Lieferengpässe in einzelnen Wirtschaftsbereichen.

Chinesische Aktienfonds wurden daher zu Beginn des Berichtszeitraums verkauft und stattdessen eine Position im indischen Aktienmarkt aufgebaut. Außerdem wurden die Anlagen in erneuerbare Energie verdoppelt, weil in Europa und insbesondere in Deutschland auch politisch die Wende weg von fossilen Energien (vor allem aus „unsicheren Lieferländern“) forciert wurde. Weiterhin wurde eine Position im Agribusiness-Bereich aufgebaut sowie im Juni in Biotechnologietiteln investiert. Außerdem wurden Umschichtungen von vermeintlich gefährdeteren europäischen Aktienfonds hin zu amerikanischen Aktien vorgenommen, vor allem in technologischen Sektoren, nachdem Russland eine Eskalation bis hin zum Einsatz atomarer Waffen androhte und die Aktienmärkte mit nachgebenden Kursen in europäischen Aktien reagierten.

Durch die teilweise zweistelligen Preissteigerungsraten im Sommer und Herbst 2022 sahen sich zunächst die Fed und etwas später auch die EZB zu deutlichen Anhebungen der Refinanzierungssätze gezwungen. Dadurch konnten erstmals seit mehreren Jahren in Rententiteln wieder nennenswerte Renditen erzielt werden. Andererseits verteuerten die steigenden Zinsen auch die Kreditkonditionen der Wirtschaftsunternehmen, was zu einem zusätzlichen negativen Einflussfaktor für Aktien wurde. Aus diesem Grund wurde durch Verkäufe in verschiedenen Regionen (Europa und USA) sowie Sektoren (Technologie, Rohstoffe und Industrie) die Liquidität im CT Welt Portfolio AMI per Ende September bzw. bis Mitte Oktober auf eine Liquiditätsquote von über 15% angehoben. Nachdem sich abzeichnete, dass Europa sich innerhalb kurzer Zeit zumindest zum großen Teil von russischen Energielieferungen unabhängig gemacht hatte und durch Gaslieferungen aus anderen Regionen der Welt die Gasspeicher gut gefüllt waren, allerdings zu deutlich erhöhten Kosten, wurde im November in einem breit aufgestellten Europa-ETF investiert.

Im Dezember vollzog China mit dem Aufheben fast aller Corona-Maßnahmen eine 180-Grad-Wende, worauf das Fondsmanagement Anfang Januar 2023 mit ersten erneuten Käufen in Hongkong sowie von chinesischen Festlandsaktien

reagierte. Die mit den Lockerungen einhergehende Verbesserung der Lieferbedingungen für viele Produkte bzw. Vorprodukte löste damit eine kleine Rallye in China und in Folge auch in den entwickelten Aktienmärkten in den USA und Europa aus. Ende Januar bzw. Anfang Februar 2023 wurden dadurch Zwischenhochs an den meisten Aktienmärkten erreicht. Im Fonds wurden daraufhin Verkäufe in den Bereichen erneuerbare Energie, Biotechnologie, Agribusiness und in indischen Aktien vorgenommen, während charttechnisch gute Signale für den Kauf von ETFs genutzt wurden.

Zum Geschäftsjahresende am 31. März 2023 lag die Liquidität des CT Welt Portfolio AMI bei ca. 7,7 %.

Die Devisenkurse wiesen geringere Volatilitäten als die Aktienmärkte auf. Aufgrund geopolitischer Überlegungen sowie stärker angehobener Notenbankzinsen in den USA im Vergleich zu Europa nahm der Wert des US Dollars zwischen April 2022 und September 2022 zum Euro deutlich zu. Mit steigenden EZB-Zinssätzen kehrte sich ab Herbst 2022 die Entwicklung jedoch um, so dass der US-Dollar zum Ende des Geschäftsjahres wieder etwa das Niveau von März 2022 erreichte.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Dem Anlageziel des Fonds entsprechend ist das Sondervermögen breit über Aktienfonds verschiedener Regionen und Länder, sowie verschiedener Branchen und Sektoren gestreut. Das allgemeine Marktpreisrisiko der verschiedenen Regionen und Länder sowie der Sektoren und Branchen, in denen der Fonds investiert war, nimmt das Fondsmanagement bewusst in Kauf, um das Ziel einer attraktiven Rendite im Vergleich zum Weltaktienindex zu erzielen. Spezifische Aktienrisiken spielen im Fonds nur eine untergeordnete Rolle, da meist auch in den Zielfonds eine breite Diversifikation vorliegt.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt des Sondervermögens liegt in Euro denominierten Investmentfonds. Die nicht in Euro denominierten Zielfonds betragen zum Berichtsstichtag etwa ein Drittel des Fondsvermögens. Hinzu kommen indirekte Positionen über die Anlage in Euro denominierten Zielfonds, die ihrerseits in Fremdwährungen investieren können. Dadurch trägt der

Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiko

Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungsrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressenausfallrisiken

Bei der Investition in Aktienfonds spielen Adressenausfallrisiken nur eine untergeordnete Rolle. Diese entstehen im Wesentlichen direkt oder über die Zielfonds erworbenen Renteneinvestments, bei denen es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Zum Berichtsstichtag wurde in diesem Anlagebereich nicht investiert.

Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Die Liquidität des Sondervermögens hängt überwiegend von der Liquidität der Einzelinvestments ab. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass die Fondspositionen jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Bei der Auswahl der jeweiligen Zielfonds achtet das Management auf eine ausreichende Liquidität auch auf Zielfondsebene.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertrags-

lage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

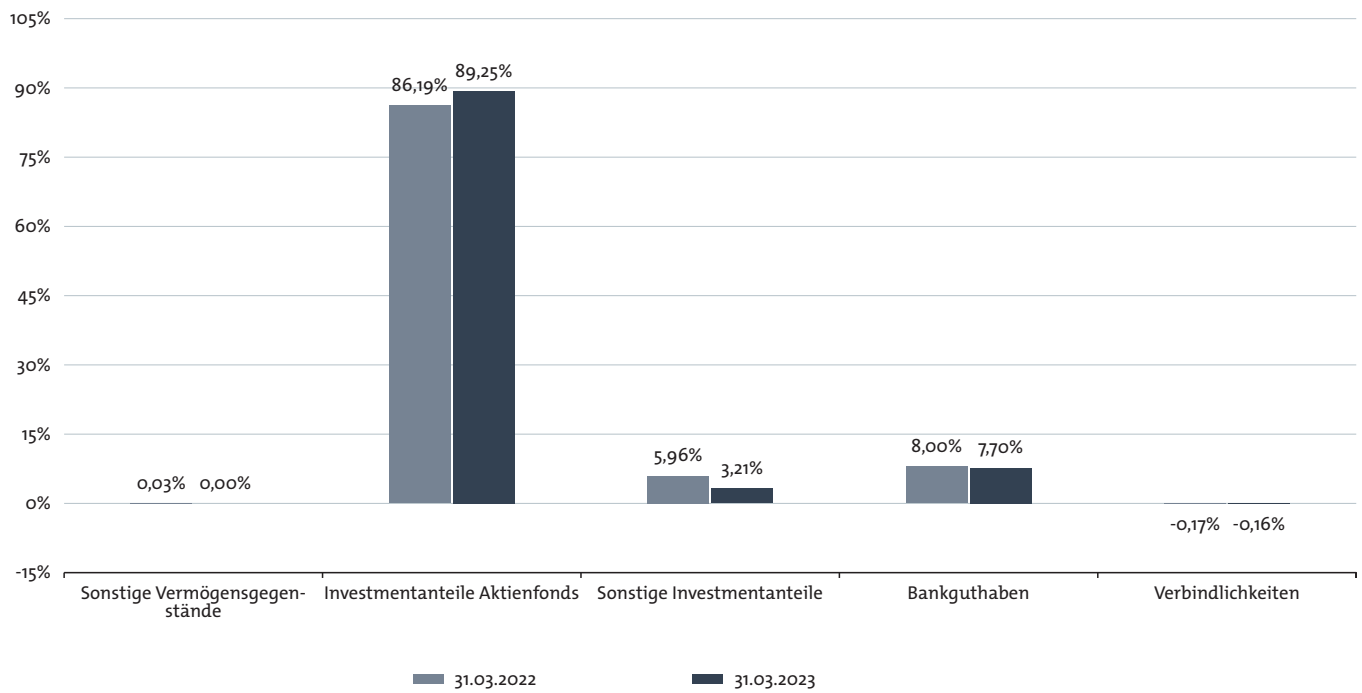
Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste wurden im Berichtszeitraum vor allem bei Geschäften mit Investmentanteilen realisiert.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilklasse CT (a)

Anteilspreis 31.03.2022:	67,64 EUR
Anteilspreis 31.03.2023:	61,63 EUR
Wertentwicklung* in %:	-8,74 %
Tiefstkurs 20.06.2022:	59,62 EUR
Höchstkurs 06.04.2022:	68,29 EUR

Anteilklasse PT (a)

Anteilspreis 31.03.2022:	179,68 EUR
Anteilspreis 31.03.2023:	162,50 EUR
Wertentwicklung* in %:	-9,43 %
Tiefstkurs 20.06.2022:	158,11 EUR
Höchstkurs 06.04.2022:	181,38 EUR

Anteilklasse GG (a)

Anteilspreis 31.03.2022:	155,42 EUR
Anteilspreis 31.03.2023:	140,02 EUR
Wertentwicklung* in %:	-9,78 %
Tiefstkurs 20.06.2022:	136,56 EUR
Höchstkurs 06.04.2022:	156,89 EUR

* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“- Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	42.674.833,61	92,46
Aktienfonds	41.193.250,61	89,25
Gemischte Fonds	1.481.583,00	3,21
Bankguthaben	3.553.702,01	7,70
Verbindlichkeiten	-75.686,56	-0,16
Fondsvermögen	46.152.849,06	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Investmentanteile						EUR	42.674.833,61	92,46
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	42.674.833,61	92,46
Aberdeen Standard SICAV I - China A Share Equity Fu	LU1129205529	ANT	35.000	35.000	0	EUR 17,9613	628.645,50	1,36
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	LU1923361395	ANT	12.600	2.600	4.400	EUR 160,0700	2.016.882,00	4,37
BL - American Smaller Companies	LU1484763815	ANT	870	0	0	USD 2.187,4800	1.743.730,62	3,78
Barings International Umbrella Fund - Barings ASEA	IE00B59JG481	ANT	5.200	0	0	USD 258,8200	1.233.153,75	2,67
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	LU0971623524	ANT	480	0	0	USD 2.552,2000	1.122.462,89	2,43
FSIG - Global Listed Infrastr. Fund Class VI USD	IE00BK8FXL82	ANT	98.000	98.000	0	USD 15,6336	1.403.786,70	3,04
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	LU0346389181	ANT	98.000	0	0	EUR 29,7800	2.918.440,00	6,32
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	LU0936579340	ANT	43.000	0	0	EUR 59,6500	2.564.950,00	5,56
Fidelity-Health Care Fund	LU0114720955	ANT	35.400	0	0	EUR 61,1900	2.166.126,00	4,69
Kirix Dynamic Plus	DE000A12BSU8	ANT	8.880	0	0	EUR 56,8500	504.828,00	1,09
Lloyd Fonds - Green Dividend World	DE000A2PMXG6	ANT	1.205	0	495	EUR 1.181,9100	1.424.201,55	3,09
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	LU1670707873	ANT	186.000	0	0	EUR 13,1088	2.438.236,80	5,28
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	LU1665238181	ANT	93.000	0	0	EUR 15,9310	1.481.583,00	3,21
NESTOR Europa Fonds-V	LU1433074173	ANT	690	0	640	EUR 838,6000	578.634,00	1,25
Nordea 1-Climate and Environment Equity Fund BI	LU0348927095	ANT	78.000	0	0	EUR 32,9627	2.571.090,60	5,57
Pictet - Japanese Equity Selection	LU0255975673	ANT	14.300	0	0	EUR 168,3400	2.407.262,00	5,22
Pictet - Robotics I	LU1279334053	ANT	4.800	0	0	EUR 254,2600	1.220.448,00	2,64
Schroder-Hong Kong Equity--CAH	LU0334663159	ANT	4.300	4.300	0	EUR 151,6297	652.007,71	1,41
Schroder-US Large Cap C	LU0106261539	ANT	7.000	0	0	USD 278,5316	1.786.440,54	3,87
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	LU0302976872	ANT	5.170	0	3.530	EUR 265,6200	1.373.255,40	2,98
Threadneedle Lux American Select-1U	LU1868841674	ANT	300.000	0	0	USD 5,9328	1.630.786,15	3,53
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	ANT	46.600	0	0	USD 58,6450	2.503.992,12	5,43
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	DE000A0D8Q49	ANT	16.000	0	0	EUR 76,5300	1.224.480,00	2,65
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	IE00B1XNHC34	ANT	115.000	115.000	115.000	EUR 10,3000	1.184.500,00	2,57
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	IE00B53SZB19	ANT	3.400	7.750	4.350	USD 735,9600	2.292.710,28	4,97
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF	IE0008470928	ANT	40.000	40.000	0	EUR 40,0550	1.602.200,00	3,47
Summe Wertpapiervermögen							42.674.833,61	92,46
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	3.553.702,01	7,70
Bankguthaben						EUR	3.553.702,01	7,70
EUR - Guthaben bei						EUR	3.553.702,01	7,70
Verwahrstelle		EUR	3.553.702,01				3.553.702,01	7,70

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾						EUR	-75.686,56	-0,16
Fondsvermögen						EUR	46.152.849,06	100,00²⁾
Anteilwert Klasse CT (a)						EUR	61,63	
Anteilwert Klasse PT (a)						EUR	162,50	
Anteilwert Klasse GG (a)						EUR	140,02	
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)						STK	504.309,763	
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)						STK	84.239,795	
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)						STK	9.868,027	
Fondsvermögen Anteilklasse CT (a)						EUR	31.082.344,21	
Fondsvermögen Anteilklasse PT (a)						EUR	13.688.812,68	
Fondsvermögen Anteilklasse GG (a)						EUR	1.381.692,17	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								92,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung, Beratervergütung und Vertriebsvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.03.2023

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09140	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.03.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Alpora Innovation Europa Fonds EUR D	CH0494981860	ANT	0	380
Bellevue - BB Biotech-I	LU0415392678	ANT	1.500	1.500
CPR Global Disruptive Opp.-I	LU1530899811	ANT	0	5
HSBC MSCI China A UCITS ETF	IE00BF4NQ904	ANT	0	140.000
L&G Cyber Security UCITS ETF	IE00BYPLS672	ANT	0	60.000
Lyxor Hwabao WP MSCI China A DR UCITS ETF	FR0011720911	ANT	6.300	6.300
Nordea 1 - Global Listed Infrastructure Fund BC	LU1948826299	ANT	0	121.000
iShares Agribusiness UCITS ETF	IE00B6R52143	ANT	19.000	19.000
iShares MSCI India UCITS ETF	IE00BZCQB185	ANT	72.000	145.000

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2023

	CT (a)	PT (a)	GG (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	5	5
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,15	1,15	1,25
Mindestanlage EUR	-	-	-
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,25	0,25	0,25
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)		0,75	0,75

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		12.498,80
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		142.674,28
3. Sonstige Erträge		27.340,94
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	27.340,94	
Summe der Erträge		182.514,02
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-366.896,51	
2. Beratervergütung	-79.759,06	
3. Verwahrstellenvergütung	-37.965,25	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.534,55	
5. Sonstige Aufwendungen	-14.320,40	
davon Depotgebühren	-7.371,32	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-6.566,28	
davon Rechtsverfolgungskosten	-382,80	
Summe der Aufwendungen	-511.475,77	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-328.961,75
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	622.851,32	
2. Realisierte Verluste	-869.300,60	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-246.449,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-575.411,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.951.379,67	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-441.403,46	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.392.783,13	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.968.194,16

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.515,68
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		63.093,84
3. Sonstige Erträge		12.078,74
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	12.078,74	
Summe der Erträge		80.688,26
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-162.184,28	
2. Beratervergütung	-35.262,49	
3. Verwahrstellenvergütung	-16.785,06	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.321,78	
5. Vertriebsvergütung	-105.772,33	
6. Sonstige Aufwendungen	-6.336,48	
davon Depotgebühren	-3.256,27	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.910,49	
davon Rechtsverfolgungskosten	-169,72	
Summe der Aufwendungen	-334.662,42	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-253.974,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	275.530,19	
2. Realisierte Verluste	-384.193,42	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-108.663,23
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-362.637,39
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-859.576,65	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-194.436,85	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.054.013,50	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.416.650,89

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		557,78
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		6.382,57
3. Sonstige Erträge		1.221,66
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	1.221,66	
Summe der Erträge		8.162,01
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-17.858,01	
2. Beratervergütung	-3.567,28	
3. Verwahrstellenvergütung	-1.697,99	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4.867,35	
5. Vertriebsvergütung	-10.714,79	
6. Sonstige Aufwendungen	-641,13	
davon Depotgebühren	-329,33	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-294,66	
davon Rechtsverfolgungskosten	-17,14	
Summe der Aufwendungen	-39.346,55	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-31.184,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	27.883,62	
2. Realisierte Verluste	-38.868,26	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-10.984,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-42.169,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-91.150,41	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-20.618,29	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-111.768,70	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-153.937,88

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse CT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		35.559.755,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-51.348,40
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.443.275,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	5.757.958,20	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-7.201.234,06	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-14.592,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.968.194,16
davon nicht realisierte Gewinne	-1.951.379,67	
davon nicht realisierte Verluste	-441.403,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		31.082.344,21

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.912.297,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-19.867,39
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		209.084,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	548.272,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-339.187,67	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		3.948,98
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.416.650,89
davon nicht realisierte Gewinne	-859.576,65	
davon nicht realisierte Verluste	-194.436,85	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse PT (a)	EUR	EUR
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.688.812,68	

für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis 31.03.2023

Anteilklasse GG (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.797.311,63	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.305,41	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-256.793,79	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	6.891,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-263.685,54	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-2.582,38	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-153.937,88	
davon nicht realisierte Gewinne	-91.150,41	
davon nicht realisierte Verluste	-20.618,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	1.381.692,17	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse CT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.116.666,67	10,1458807
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-575.411,03	-1,1409873
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.991.558,00	7,9148934
III. Gesamtausschüttung	549.697,64	1,0900000

(auf einen Anteilumlauf von 504.309,763 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse PT (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.270.454,00	26,9522736
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-362.637,39	-4,3048228
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.666.048,40	19,7774508
III. Gesamtausschüttung	241.768,21	2,8700000

(auf einen Anteilumlauf von 84.239,795 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse GG (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	230.057,23	23,3133969
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-42.169,18	-4,2733142
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	163.415,35	16,5600830
III. Gesamtausschüttung	24.472,71	2,4800000

(auf einen Anteilumlauf von 9.868,027 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse PT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2023	31.082.344,21	61,63
31.03.2022	35.559.755,08	67,64
31.03.2021	31.044.674,43	65,35
31.03.2020	22.839.258,45	45,49

Anteilklasse PT (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2023	13.688.812,68	162,50
31.03.2022	14.912.297,38	179,68
31.03.2021	14.244.091,66	174,88
31.03.2020	11.521.141,97	122,64

Anteilklasse GG (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
31.03.2023	1.381.692,17	140,02
31.03.2022	1.797.311,63	155,42
31.03.2021	1.796.325,63	151,59
31.03.2020	1.318.600,99	106,57

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

Sicherheiten

davon:

Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,46
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,12 %
Größter potenzieller Risikobetrag	6,93 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.

Durchschnittlicher Umfang des Leverage	100,00 %
Maximaler Umfang des Leverage	100,00 %

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.

Durchschnittlicher Umfang des Leverage	93,65 %
Maximaler Umfang des Leverage	98,79 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse CT (a)	EUR	61,63
Anteilwert Klasse PT (a)	EUR	162,50
Anteilwert Klasse GG (a)	EUR	140,02
Umlaufende Anteile Klasse CT (a)	STK	504.309,763
Umlaufende Anteile Klasse PT (a)	STK	84.239,795
Umlaufende Anteile Klasse GG (a)	STK	9.868,027

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse CT (a)	2,42 %
Anteilklasse PT (a)	3,19 %
Anteilklasse GG (a)	3,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse CT (a)	0,00 %
Anteilklasse PT (a)	0,00 %
Anteilklasse GG (a)	0,00 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen CT Welt Portfolio AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 17.196,64 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im CT Welt Portfolio AMI enthaltenen Invest-

mentanteile:	% p.a.
Aberdeen Standard SICAV I -China A Share Equity Fu	1,00000
Alpora Innovation Europa Fonds EUR D	k.A.
BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund	1,20000
BL - American Smaller Companies	0,85000
Barings International Umbrella Fund - Barings ASEAN	1,25000
Bellevue - BB Biotech-I	1,80000
CPR Global Disruptive Opp.-I	k.A.
CS Lux - Global Security Equity Fund IB	1,20000
FSIG - Global Listed Infrastr. Fund Class VI USD	0,75000
Fidelity Funds - Global Industrials Fund	0,80000
Fidelity Funds - Global Technology Fund-Y	0,80000
Fidelity-Health Care Fund	1,50000
HSBC MSCI China A UCITS ETF	k.A.
Kirix Dynamic Plus	1,25000
L&G Cyber Security UCITS ETF	0,69000
Lloyd Fonds - Green Dividend World	1,95000
Lyxor Hwabao WP MSCI China A DR UCITS ETF	0,35000
M&G (Lux) European Strategic Value Fund-CA	0,75000
M&G Lux Global Listed Infrastructure Fonds-I	0,50000
NESTOR Europa Fonds-V	1,25000
Nordea 1 - Global Listed Infrastructure Fund BC	0,90000
Nordea 1-Climate and Environment Equity Fund BI	0,75000
Pictet - Japanese Equity Selection	1,00000
Pictet - Robotics I	1,25000
Schroder-Hong Kong Equity--CAH	1,40000
Schroder-US Large Cap C	0,95000
Swisscanto (LU) Equity Fund Water Inv. B	2,00000
Threadneedle Lux American Select-1U	1,67000
Vanguard FTSE All-World High Div Yield UCITS ETF	0,29000
iShares Agribusiness UCITS ETF	1,10000
iShares Dow Jones U.S. Select Dividend (DE) ETF	0,30000
iShares Global Clean Energy UCITS ETF	0,65000
iShares MSCI India UCITS ETF	0,65000
iShares NASDAQ 100 UCITS ETF	0,33000
iShares STOXX Europe 50 UCITS ETF	0,70000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, den 11. September 2023

Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft geht im Hinblick auf die Marktpreis- und Währungsrisiken von einem mittleren Risiko und im Hinblick auf Liquiditäts- und Operationelle Risiken ebenfalls von einem mittleren Risiko aus.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens CT Welt Portfolio AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Consulting Team Vermögensverwaltung AG
Osterstr. 39 A
31134 Hildesheim
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com